

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

<p>(Antragstellerin)</p> <p>Gemeinde Berkenthin Der Bürgermeister Am Schart 16 23919 Berkenthin</p>	<p>Ort, Datum Berkenthin, 13.11.2021</p>
<p><u>1. Über die LAG AktivRegion</u></p> <p>LAG AktivRegion Herzogtum Lauenburg Waldhallenweg 11 23879 Mölln</p>	<p><u>Auskunft erteilt:</u> Bürgermeister Friedrich Thorn Telefon 04544 8001-56 bgm.berkenthin@amt-berkenthin.de</p>
<p><u>2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR)</u></p> <p>Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Lübeck Meesenring 9 23566 Lübeck</p>	<p><u>Bankverbindung</u> <u>Name Geldinstitut:</u> Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg <u>IBAN:</u> DE72 2305 2750 0006 0046 60 <u>BIC:</u> NOLADE21RZB</p>
<p>Zuständiges Finanzamt:</p>	
<p>Betreff (Zuwendungszweck): Neugestaltung/Attraktivierung des Skaterplatzes in der Gemeinde Berkenthin</p>	
<p>Bezug: <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2. <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.</p>	
<p>Bei Maßnahmen nach Code 19.3:</p> <p>An dem Kooperationsprojekte sind <i>(Anzahl)</i> LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Federführende LAG AktivRegion e.V mit % • Beteiligte LAG AktivRegion e.V mit % • Beteiligte LAG AktivRegion e.V mit % • 	
<p>Vom LLUR auszufüllen:</p> <p>BNRZD des Antragstellers: Aktenzeichen B in Profil:</p>	

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1 Daseinsvorsorge für Alle*
- Kernthema 2 Verbesserung der touristischen und Freizeitinfrastruktur*
- Kernthema 3*
- Kernthema 4*
- Kernthema 5*
- Kernthema 6*

3. **Fördermaßnahme**

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahmen

In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Neugestaltung, zeitgemäße Ausstattung der Skateranlage am Sportzentrum der Gemeinde Berkenthin

4. **Fördermaßnahme**

(**Kurze, eindeutige** Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme - Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen

Ausgangslage:

Im Rahmen einer öffentlichen Jugendversammlung wurden die Bedürfnisse und Ideen von Kindern und Jugendlichen zur Erneuerung und Ausbau von Skateranlagen herausgearbeitet. Dabei ist deutlich geworden, dass die vorhandene, etwa 10 Jahre alte Anlage, weder ausreichend Sicherheit bietet noch hinsichtlich der Ausstattung den Anforderungen der Jugendlichen entspricht.

Entwicklungsziele:

Mit der Maßnahme soll das Freizeit- und Sportangebot von Kindern und Jugendlichen in Berkenthin und Umgebung (Stecknitz-Region) bedürfnisentsprechend angepasst und ausgebaut werden.

Wirkung der Maßnahme

Die Maßnahme wirkt im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und Daseinsvorsorge. Die Skateranlage wird attraktiver und sicherer.

5. Die Maßnahme soll Mitte 2022 begonnen werden und im Frühjahr 2023 fertiggestellt sein.

6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 180.000 Euro, netto 151.260,50.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 55 %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 83.193,75 Euro.

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):
Entfällt

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von:
Entfällt

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen:

Jährliche Überprüfung durch einen Sicherheitsingenieur und kleinere Reparatur sowie Einsatz des Bauhofes der Gemeinde zur Reinigung; insgesamt max. 3.000 Euro

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

- die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.
- die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) entfällt, da die Maßnahme auf einer bereits versiegelten Fläche durchgeführt wird und zusätzliche Versiegelungen nicht erfolgen. Emissionsrechtlich sind keine Genehmigungen erforderlich.
- Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

- a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum

- Regionsebene
 Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:

- AK geringfügig Beschäftigte männlich / weiblich
 AK Teilzeitbeschäftigte männlich / weiblich
 AK Vollzeitbeschäftigte männlich / weiblich

c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:

- an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO ₂ bzw. CO ₂ – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema ; Nachhaltige Daseinsvorsorge incl. Bildung	Indikator	Wert
Alle		
Ziel: Daseinsvorsorge für Alle		
Begründung Das Projekt trägt zur Herstellung angemessener Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche in einer ländlich strukturierten Gemeinde bei.		

e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

IES Ziele im Kernthema	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf ankreuzen):)

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Berufliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.

12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
 Darstellung der Finanzierung

- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
- Angebot vom 22.09.2021 über 180.000 Euro.

Friedrich Thorn, Bürgermeister